# Wiesbadener Tanblatt.

Erideint in gwei Ansgeben. — Beguge-Preis; burch ben Berlag 50 Big, monatifc, burch bie Boft 2 MR. 60 Big, vierteljabetich für beibe

Berlag: Langgaffe 27.

14.500 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Annahme bis 3 Uhr Radmittags. — Für bie Aufnahme thater eingereichter Angeigen gur nachsterigeinenben Ausgabe mirb feine Gewähr übernommen, jeboch nach Möglichfeit Sorge getragen.

Ho. 422.

Begirte-Gernfpreder Ro. 52

freitag, den 10. September.

#### Abend-Ausgabe.

#### Militär-Strafprojegreform und grifis.

Bilitär-Strafprozestreform und Arifis.

Es gewinnt immer mehr den Anschein, als ob die Frage der Militär-Strafprozestreform für die immer noch nicht zum Bischüng gebrachte, langlam dahinschleichende Regierungstelfs von besonderer Bedeutung werden würde. Allem Anschein nach ist dass Schischenglers — oder wenn nam will umgelehrt — eng verfalpst. Am 18. Mai vorigen Jahres dat der Reichsfangler im Neichstag die besannte Erstärung abgegeben, daß er die bestimmte Erwartung segen durie, dem Entwurf der Militär-Strafprozeskresom im Herbit des Agdres den geleggebenden Ashpericafien des Neiches vorigen zu können. Seit seinen Herbit, der die verfrochen Aberden Könerschaften des Neiches vorigen zu können. Seit seinen Herbit, der die verfrochen Beform der nebe werden können der kleiches vorigen zu können. Seit seinen Herbit, der die verfrochen Beform der nebe werden die seiner Anschrieben Könerschaften und weiter entfernt zu sein der jeden der Konden der können der Kindringung der Kentwurft zustimmen werde, welche mit keiner Im Neichstag abgegebenen Erstärung üben dem ist einer im Neichstag abgegebenen Erstärung üben dem instellich der Besonderheiten, welche die militärischen Besondschaltlich der Besonderheiten, welche die militärischen Besondschaltlich der Besonderheiten, welche die militärischen Besondschaltlich der Besonderheiten, auf den Grundstügen decht, dere Besonderheiten Besonderheiten Steit ingenboelde Sovehalte erforderlich machen. Fihr die ausammengelaustenen und plündernden Andern. Fihr die ausammengelaustenen und plündernden Besonderheiten flete ingenboelde Sovehalte erforderlich mehren Fahler hier hand tußen, dei dem fallse erforderlich mehren hier hand der den fallse der Geschlich mehren dem Besonderheiten flete ingenboelde Sovehalte erforderlich mehren Fahler hier hand besonden der den fallse ausgeheben, ein Erstell ausgehoben, ein Erstell ausgehoben, ein Erstell ausgehoben, ein Erstell ausgehoben, ein Bestiel ausgehoben, ein Beschelten aufgehoben, ein Beschelten aufgehoben, ein den den den den der den der

Frage bestehe. Gerabe in einer Zeit, wo ber Militäretat bie außererbenilichsten Unforderungen an die Opferfreudigseit des Bolles stellt, wäre nichts mehr untlug und bedenflich, als auf bemielben Gebiet allgemein begehrte und als nothwendig anersannte Reformen hinauszugdgern, die berhindert doch nicht werden können.

#### Die Saifermanover.

Die Gaisermanöver.

Somburg, O. Sechtember. Der heutige Morgen brachte mieber einmal bos trautige Bletter bes erfen Mandbertages, ein falter William beihe und ber Rigen eiselte menulöstlich bernieber und burdweichte bie Bege bis gut ilngen eiselte menulöstlich bernieber und burdweichte bie Bege bis gut ilngangbarfelt. Der Zag brachte ein völlig,
and trgend einem bos Gelände beherrichenden Hunte bie glängende
Suite bes Kaliers halten und bodie bie berggelfräute Beindenmenge, sondern heute spielte fich der Kannif auf einem elch ausgebennten Tegette d., die einzeiens Rivittigielen uiten begw. Indeen
für sich umber und judden sich bie interesjontelten Hunten
für sich umber und judden sich die interesjontelken Judien
beraus. Der Kulter jührte gente lehdt, und zum dafte er jerzielt
bas Kommando über die gedammte Konalerie der Obseidheilung
ibernammen; es maren biet gust Kanalerie-Prinsiparen, zu den
hartichen Regisenterun sonnen nechtere prechtsiche, breiche ern
gestem, zum Zhell vom nech her Gaberborn. Ertoshurab, auf
bem Mondberterratin angefungt maren. Pier beien Zog maren
naturgemis die einsgeher Sorcheitungen getrossen zu Gerechte
eine Sonnen und gestemt werden des der ernen
naturgemis die einsgeher Sorcheitungen getrossen der ernen
naturgemis der einem Sorcheitungen getrossen der ernen
naturgemis der einem Sorcheitungen getrossen der einer
naturgemis der einem Sorcheitungen getrossen der einer
naturgemis der einem Sorcheitungen getrossen der einer
naturgen der eine Sorcheitungen getrossen der einer
naturgemis der eine Sorcheitungen getrossen der einer
naturgemis der einem Sorcheitungen der eine Menden
naturgen der eine Sorcheitungen getrossen der einer
naturgen der eine Sorcheitungen getrossen der mit der
naturgen der Menden der eine Sorcheitung eine Sorcheitung
nicht nach mmerkert; nom Zhurn des Schließen uns der eine
Ernen um s

#### Dentidjes Beich.

Dentsches Zeich.

\* Dor- und Versonal-Machristen. Die Reisen des Kaifers sind mit dem sie Gestender nach dem Schied dem Schieden in Ansflück genommenn 14-faggen Jahduslenthalt in Konnteen nach nicht abyöddiellen. Rach eer "Dang Zig." wied der Raifer auf der Bliefender der Zeich auf der Bliefender der Zeich des geschen des Angeleichen der Angeleichen der Geschaften auch geschaften der Steine der Steine der Geschaften aber der mitterlichen inch inch alle eine Steine der Geschaften der Steine der Geschaften der Steine der Geschaften der Geschaften

# "The follt uns wie Menfchen behandeln!"

Der alte Mato war bei seinem altesten Sohn schon sein vorgerüdlen Saison und bes so überaus nugdustigen Wetters noch vorgerüdlen Saiven, eben sein seinem Altesten Sohn sein seinen Jahren, eben sein seinem Altesten Sohn seine seinen Jahren, eben sein seinen Jahren, eben sein seinen zu dien zweiter Sohn vom Militär weder heimsgesommen, und sein zweiter Sohn hatte vor Aurzem geheirathet, Dujam aber, sein Jängster, sein Liebling, war damals erft 13 Jahre alt. Nun aber war er seson der Lagen geheirathet, Dujam mußte dalt ynrikelvommen. Der alte Mato war seson dipustikat und wieße am Dujam, seinen Jängsten, dachte er doch noch oft beim Besenbinden. Er nannte ihn immer nur zeinen Jängsten\*, und dabet strahlte sein rechte Auge, das ihm noch erholten gebileben war, und sein Gesicht röhete sich, sodas man die weiße Narbe über der Stirn und dem Linken Auge nur noch dentischer sale Wieden der sein Inglier doch schwalen der siehe Mato ich wer sein Inglier doch schwale war sein Inglier doch schwale dasse der eine Anabe dem den der seine Saigter dem schwale der alte Anto Iedem, der uim fam, wieder und wieder. Ja, wie gut war ert Doch der Knabe damals dadei gewesen war, als ihm der Gusherr das Auge ausfällig, wusse der alte, schwachsunge Rato nicht user, das aber war der Grund, weshalb der heranwachsende Knabe so oft dei dei den mit der Aus der muste der alten Kater so. Hund der Auszehen der Grund, aber dann stätze faß. Und der wusse der dann stätze der gelich wieder Rüshehen am Knüchen. Er muste dann stätze er gleich wieder Knüchen am Knüchen. Er muste dann singte er gleich wieder Knüchen und ihm an den Knüchen an, er haute einen so stolgen, geschelben Wild. Die Oliven im Dorfe derschiedeten sich das alle miteinander, dem jede faß in der anderen eine Rivalin. Aber Dujam hetrastete nicht.

geichlagen, und berielde Vorlahr von mir dat als treuer Rann dei Kundberg gefämpt und Gurer Königlichen doelt großen Borfahren Warer Königlichen doelt großen Borfahren Ange ihn ausschienen. So ward Dujam Knacht.

Alle ihm der Entischie dass gefommen war, wußte er elbst nicht recht, aber ihn war, als bade er unausgesprochen schon lange in ihm gelegen, eigentlich schon ein den kante die der gesehen date, wie der Eutsherr seinen Bater donn ange in ihm gelegen, eigentlich schon Anach. Und als er gesehen hatte, wie der Gutsherris nach Rache Und als er nun heimfam, sah er den Gutsherrn in seiner schonen Knitsch aus die ein Westell wie das Behörfuss nach Rache. Und als er nun heimfam, sah er den Gutsherrn in seiner schonen Knitsch aus wie die Kante kant sie und desen die hinden wie richter. Und immer, wenn er eintrat, sah er, wie des Baters rechtes Auge zu glänzen begann und wie die Narbe fährter herbortrat, und nicht lange darauf ging er zum Gutsberrn. Der war noch wie früher; er hielt auch noch immer die Reitweitsche in der rechten Hand nuch brechte an ihrem Knopfe, gerade so wie früher; er hielt auch noch immer die Keitweitsche in der rechten Hand nuch brechte an ihrem Knopfe, gerade so wie früher; aber neben ihm stand nun noch eine Dogge, ein großes Thier, start, don nicht ganz einer Rasse, den und be und han und kann ihn an und knurrte.

"Gint" sagte der Gutsherr tam, sah das Thier erst seinen Deutsher eines Knocht sein." Dannit war die Sache auf bem Gutshof, dan merste der Gutsherr eine Berädnerung dei seinen Ruchten. Wenn er ieht einen Knocht sching, so heute der nicht mehr schiede siehen die Knocht eines Knocht eines Mechen die hen Hutsher. Dujam aber stehe en Knocht eines mich wer feiner Knocht eines Mechen die ber Gutsherr eines Knocht eines mehr so unterwürfig, und Dujam zude kunder der kinnel knocht seher Eusberlaussen der schil und wirder kaus der siehe er sich er hen knocht schie über den Knocht eines weite eine Knocht eines mich mehr so unterwärfig, und Dujam zude kunde er ihn prüfen. Dujam aber stehe e

olfen, die Arone an belestigen." Die Schlacht bei Mühltberg aber er am 24. April 1647; die Schlacht bom 28. September 1822, der Burgarol Friedrich den Böhnene in die Alanse field den Beneuer in die Alanse field den Beneuer in die Alanse field den Beneuer auf der Angeben für Schwigs des Bayern erhob, saub der Mühltbert fatt. Dies meint und Der erhoben der Keller. Die find mm einem lapams linguage ober im einem Ober erwiebstelter handelt, sebendlaße mie es Sache der garbeiten, eine Lesart an verbreiten, die zu steinen Münstellungen lein giebt. So must linguagellen meteren, das bie Vereinke findigen der Bereinke findigen der Bereinke find and durch einem Seiben ausseichnen, der nichts forenker als abuntemmertb in. Das in erhollen die Schulder er in und ergreien, die Steilere der Hoffelier, die Kontiere und der ihren krieden der der und ergreien, dies Mitthung ist den den folgere ihren Krieden er abenderen hand minschlier, efterschafte Bereicht, dies auflich eines find, findere gestalte Bereicht, die auslich bei wiege find, fieden gethau werden. Met ihrer Krieden den

glaubigt ind, Abdruch geshau werden.

\*\*\* Aleber Die Sesiehungen Des Dentschen zum einglissen Dos sind, wer den "Erch. A. "

\*\*\*\* Am Dentsche zu den 

\*\*\*\* Auf der den der den 

\*\*\*\* Auf den den 

\*\*\*\* Auf der den 

\*\*\*\* Auf der den 

\*\*\*\* Auf der 

\*\*\* Auf der 

\*\*\*\* Auf der 

\*\*\* Auf Leiten 

\*\* Auf Leiten 

\*\*\* Auf Leiten 

\*\* Auf Leiten 

\*\*\* Auf Leiten

Ausland.

\* Oesterreich-Umgarn. Wie voluische Blätter aus Rom melben, bat die Kongregation den Pater Stosanowski gum Bruch mit den Sozialewanderten als Vedingung für den Velderruf feiner Gremmunifation anfgesortet. Die von Stosanowski beraufgegedem Zeitung beginnt denn auch tereits gegen die anti-reilgiblen nub gefellschaftschinklichen Gefrechungen der Sozialdemokraten im auf-fallender Weise loszugiehen.

allenber Weile loszyichen.

\* Geoglertanuten. Aus Loubon wird geschrieden: Während der fetten Tochen wurden von dem in Loudon deskteben Central-Comité auf Lietzbringung der aus Ausliand unch füngland geschädeten Juden in Affre gegen Whos Acres broch liegenden Landbes augefanft, um auf denesten jüdliche Acres der Allenderen Andere Auftralte der Auftra

Sponien. Das Amisblatt beröffentlicht einen foniglichen nit, monach bie Wittwe Canovas' ben Diet einer

Beigließ, wonad die Wittve Conovas' den Tiel einer Derzogin erhölt.

\*Amerika. Ans Reio-Port wird nach Wadrid gemeldet, der General-Poolul der Vereinigten Staaten, Konnens See, fei ons Davana gruinfgefehrt und berifdere, das die Lage auf Enda eine schreichte fei, der Kompf Wome nicht durch Wosfen der alfam merden. As Anschen der Coponier gede immer mehr gurick.

—As vieldesprockene Fremde unt einer "Gefeld von Mennip-vanien (Vordamerillo), und welchem jeder nicht aufraufliste Ans-laheer, nieder in jeiens Staate beschältigt ist, eine Stener von 3 Cenis für leden Lag seins Gelaktigung geden jokte, ist in einem in Kittsburg anklung gemodzien "Teitolie" für verfossungswiderig und dem dauf für unglitäg erflätzt worden.

#### Aus gunft und geben.

Johanniter-Aitter um Signe-Ane ein gepäge ppeit, Frein-Bube ein Johanniter-Aitter um Signe-Ane ein genönfteret Künder.

Das Urbild des Eren mor ein Eirunghvieter Romens Miegele Bosso, melder ipnier Mösach und dem eine Aubertauften Der, mor ein Eirunghvieter Romens Miegele Galabrien nurbe. In der deppeiten Eigenschaft einen Auberta und Briefters des er dem Kardinal Music, dem Jouphe der bourd-bonissen karte, feine Noelhe an, mus derfelt, des feinen Konft einer Konft auf einer Roof geleht worden vort, dem dem Steinen Auf der dem Vereinschaften und noch eine Rendom dem Sendom dem Steinen Auch eine Auch

maring ungereigen. Er ion mit ver geogen Gesengausgen gekorden fein.

de gebung der Elds. Englide Efditer vilfen före Ber
inde gur Hobung des infolge gröbischer Pflichtvernachläftigung
des Stenermanies des engliden Dampfers "Erathie" i. Z. det
konerstoit untergegingenes Eldse Dempiers "Elde" in berichten.
Der Zempfer liegt auf der Höhe von Beronn" Kiede, einem wöhlbekannten Hickharmbe in um eine 16 feben Belfereihet. Bekonntlich halte die Bebe einen mertbaullen Betrog von Goetmeallen an
Bord. Die Hebung des Schiffe is von eine marikaufichen Gefelliahaft in die Jand genommen, neder über Kipparate verfügt, bald benen die Aucher in einer Belferliche die zu 600 Juh arrötten fahren. Die hat erh vor Anzem wertbodie Bergingspen aus der Lademy eines im Jahre 1806 im Innoviter gehaufenen und in 170 Juh Belferirler liegenden Ediffes dem Effelligt. Die Hatsechtungung des Gefellschafte Stelltkriftmanen. Die Schal Wein in nie en

Gerengiotisspersonne in Lovereir far ebreits behönten.

Derfichiebene Biltifteilungen. Die Stodt Peine in gen wird vormerschlich das er fie Denkmal für Johannes Bradum erhalten. Gin Berliner Beredun veb verloeberen Meistere hat an dem Frego, der ber Denkmal Sänglegenheit warmes Jutreffe entsgewe bringt, eine Spenk von 1000 Mil. für den Joseff gelangen laffen. Ein achter Wurftla ist befer Aug in einem Antiquitätenslaben im Kopenbagen entbedt worden. Es bandelt fich um ein

vor vielen Jahren aus dem Alofter in San Sebastian gestohtene Gemälde des berühmten Meisters und fielt eine biblide Seeneck dar. Der Berth des Bildes wird auf 500,000 Mt. geschäht.

dar. Der Berth des Blibet wird auf 600,000 Alf. gelächt.
Ein neuer See is im Kamerungebiet einbekt worden. Diefer See, Olfos ober Lungssiee genaumt, liegt an dem Kordusfer de Bangaa und entjender 10 die 31c km unterhalt Gea einen Justuf zum Sangaa. Das Siddler des ankerodentlich buchternetons Sembligers ift kach, während die Bedie, Narde und Diffette keil ab-follende die 31 die nach der Geschaften der die eine die eine die eine die an wohltdunselnuben Filden und donn Der Gee ist ehr reig Alfings um den See herma gieht fin wielhen überde der gänzlich underbahrter Urmald.

undersohnter Urwald.

Oblion, berühmte amerikantige Erfinder, dat alle ferneren Unterlachungen über die Röndernichen Stradlern aufgeden millioneil die feine Echandbeit ermittig gefährde haben. Er leibet an Schleiwäde, und die honer find ihm angefallen. Worder Davis Nonaten kontte er fogar die Hander find ihm ehr falliefen.
Die Universität Ebicago die ein werthvolles Geschen et abelen, nindisch die gange Cammlung von egyptischen Urben und Er vie chen, beiche in Anarcatis und Dophen aufgefunden worden find. Die Geschiek, melde viede Insiderfunden worden find. Die Geschiek, melde viede Insiderfunder tragen, sind ans Eranti, Wied, domatit, Bronce und Kladaler verfertigt.

ans Grantt, Biel, hömalit, Bronce und Alabalter verfertigt. Ginen absolut in filexen Nanm bergufellen, war bisher noch immer numöglich; am volltommenlich nurbe beitest noch mittels ber Luccflicher-Kuftpumpe nuter herfüllung des Torrkeiligen Bocuums erreicht; dere bleie Näume enhielten beit noch Luccflicher Dämpte. Jehr hat derr Brofelier Cimer Cates in Babination eine originelle Retebbe erbodt, ein folder abiolatte Nacumu per juftellen. Bu dieten Frecht, ein folder abiolatte Nacumu bei ihrer famelharen Glode mit leicht famelharem Glode, lögte ben arbitet Deit der hocker famelharen Glode mit leicht famelharem Glode, lögte ben arbitet Deit der bes festeren hermallungen und ben leiten Weft als luftbichten Berfchlinh darin erstaren.

#### Zus Stadt und gand.

Biesbaden, 10. September.

— Geschichtsleiender. 10. September. 10. September.

— Geschichtsleiender. 10. September. 1721. Die Olifee prodingen sommen am Anhlaud. 1789. Feder. D. Armmon. modig. Schreiffeller. Eddingen. 1886. J. M. Belieding, dramad. Dichter, f. Brauntschweig. 1889. Gerni Gonsteuer, ulden. Homanderfisscheit. Ernstell. 1889. W. Mingkeit, ind. Senatsmann, Andeumer der Kindeller. 1889. Mingkeit, die Genatsmann, Andeumer der Kindeller. Die Mitteller. Die Berschmidter, Promi. 1889. Anhlauftaller. Die Berschmidter, Promi. 1889. Anhlauftaller. Die Berschmidter im Meistermaler. Die Berschmidter im Meistermaler. 1889. Anhlaufter die Berschmidter im Meistermaler. 1889. Anhlaufter die Berschmidter im Meistermaler im Anhlaufter die Anlaufter im Anhlaufender im Norden. — Der Kal. Fortlinesser die Anlaufter Gewährung der geschliche Benschmidter der geschliche Benschmidter der geschliche Benschmidter. Meister der Geschliche Benschmidter der geschliche Benschmidter der geschliche Benschmidter der geschliche Benschmidter der geschliche Benschmidter. Der Kublestand verfellt hooden.

— Geschlich der Statiener. Der König und die Königin

von is. Lender o. J. on muer Gemokung ber geleglichen Benfion in von Auchton ber Italiener. Der König und die Kingin von Jalien der Auften der Geschaften in der Gercufften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Wielebelten in der Geschaften der mitteren Freien (Entang 7 Hor) fantt.

— Eurhaus, Jum erken Wal seit den Beschaften der Kabtischen der versetzellten fant

Dermonn Portid aufmertfam.

— Aus dem Mandver fehren die beiben hiefigen Bataillone des Gufflier-Regliments v. Gerboarft (deffliches) Irt. W bette Medde in einem Sonderzug, heitehput aus ist Sagaen, in thre Garnisch surfac. Die Anfunft ist auf 11 libr 2 Munten (Taumabhipthof) ieftgefehr. Die zur liedung eingezogenn Refervilken tommen morgen zur Entschung. Die Namischaften des Jahres 1895 werden am Conntag entlassen.

Enntge milassen.

Enn biefem Tage sam Dujam nicht heim, und als man ihn am andern Tage suchte, sand man ihn etwa hundert Schriste von dem Bagen ensfernt auf der Erde liegen. Er war todt, eine Angel war ihm in die Krust gedrungen.

Als man ihn auf den Gutshof drachte, wurden Alle beilingt, dene Angelennen, und fuhr dam in die Sudt, und das, was geschechen war, anguseigen. Er gad auch an, daß er wohl selbs der Wödrer ein, doch dinne er gewiß nichts dassen, was geschechen war, anguseigen. Er gad auch an, daß er wohl selbs der Wödrer ein, doch dinne er gewiß nichts derfür. Er habe an seinem Tage im Walde gelogt, auch wirklich ein Rech geschoffen, aber der Bursche selwig nichts derfür. Er habe an seinem Tage im Walde gelogt, auch wirklich ein Rech geschoffen, aber der Bursche selwig netwirklich ein Rech geschoffen, aber der Wersche selwig der Willes der Willes der Vollen wirklich ein Wed berümgestreift, und das habe er doch nicht wissen Willes Derwicklich worden sein, ja, er erinner sich daran, in ein Gebisch auf so Geradewohl geschoffen zu haben. Alles Dies gad er in seiner Bestützung an und gedärdelt sich mie ein Berzweiselter.

Es kam zu einer Unterschafung, aber der Gutshere ging selbspresständig frei auß – denn er kounte so michts dosser. Ist der das – denn er kounte so michts dosser. Ist der Willes auf seinem Boste behandelte er aber dem zu einer Mato sogte man nichts den alledem; und als er einst seinen Mato sogte man nichts von alledem; und als er einst seinen Allesse, aun beine Dand eltwe er aber wertenen, dann aber sogte behandelte er aber von nun an so wie feiser.

Dem alten Mato sogte man nichts von alledem; und als er einst seinen Allesse, aun seiner stante, aus diese kante, aus einsten werd werden, den nicht mehr zu ihm komme, war bieser sehr den ein feinem Gohn sonde, war wie den stungen, dann aber sogte sehnen ein der sein sein die ein den den der sehr ein sieher zu ihm komme, war bieser sehr den verschen, dann aber gagt er, der Vusam den die der sehre

O. Sch. Meftdeug-Specter. Das am Samfigg auf Aufung gefangende Martier Stitenbil von Beitibe und Holdownus-grouf giebt der eifen Solotome, Fride und Doldowfis in einer der befeitbilde bereichte Giberte, bei 
ichtum vorzuführe der beite betieber ihr den Giberte, ben
ichtum vorzuführe bei der betieber ihr den von in bervormehren Boldom bei Benern Griff, Giber, Scheif und Alberti au 
uns, nichem die herrer Gelweit, Stiene, Schufmann, Engelte 
minnigen Douptrollen vertreten.

GT gme

cin

net Aagblatt (Abeud-Alnogabe). Berlag: Lange
beit, daß der einfahrende Jug das dritte oder vierte Geleile vom Adhan
fleig antirent demyst. Da eilt es, mit Geschr für Leden und
Gelundbeit des Kassauten sich zwischen langen Jägen, sandenden
Rossinunder und eilend vorwichst deringen Bengen, sandenden
Rossische der Anderstelle der Schlieben der Schlieben der Geleile beit, noch auf
richt der Verleiche der Geschliche siehen der der der
die Höllich des Anges auf seiem Gesche sieht, nodung die Teits
dricht der Geschliche der Verleichs sieh, nodung die Teits
dricht der Geschliche der Verleichstelle von der Anderschlieber
der ist der Verleichstelle der Verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich der Verleichstelle der Verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich der Verleichstelle der Verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich von der Verleich siehe Verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich von der Verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich der Verleichstelle der Verleichstelle erstelle der Verleichstelle
der Verleich von der Verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich von der Verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich verleiche Verleichstelle
der Verleich verleiche Verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich verleiche Verleichstelle
der Verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich verleichstelle der Verleichstelle
der Verleichstelle verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich verleichstelle der Verleichstelle
der Verleichstelle verleichstelle von der verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich verleichstelle verleichstelle der Verleichstelle
der Verleich verleichstelle verleichstelle der Verleichstelle
der Verleichstelle verleichstelle verleichstelle
der Verleichstelle verleichstelle verleich von der Verleichstelle
der Verleichstelle verleichstelle von der Verleichstelle
der Verleich verleichstelle verleichstelle verleiche

und zwar unentgelich ausgesiget wurde.

Weilbach, 9. September. Den Eenühungen der Polizei ift es mit Halte der Einwodnerschaft gelungen, einen jungen Mann von sier dingstell zur Geschaft gelungen, einen jungen Mann von sier dingstell zur der Stelle Brand bei ist und gehen. Der im dringstell Nerdock der Brand der ist und beinen gang furzer Jeit zum Ausdruch. Bon Seiten des Amstergeichs in Joshelm sinden deute Eerschaft von Seiten des Amstergeichs in Joshelm sinden deute Eerschanungs hier facht.

Americk, 10. September. Beinvegelt: Bormitlag 8 m der angen 8 m 18 m am gestrigen Bonnittag.

Seingen 8 m 18 m am gestrigen Bonnittag.

Seingen 8 m 18 m am gestrigen Bonnittag.

Seingen 8 m 18 m am gestrigen Bonnittag.

Schult unt Keitrag des Diertors Hernber. Des "Kheinische Erchnitzerbarten. Beischanunkung unter sichtlichen Gestrigen der Seingen der Seine Seine Seine Seine Seine der Seine Seine

#### Gerichtsfaal.

#### Sehte Blachrichten.

Joniburg, 10. September. (Rallermandver.) Eine finolite Weikarme (d Kirmecors) gelt don Collen, Reuvied und Bonn gegen den Belterwald in öllicher Richtung ov. Eine Weichscheidung (2 maftirte Kirmecors) begleitet den Blatch der Arme auf dem rechten Fligde und ged vom Ratus, köldt der Zamus, in Blilcher Richtung vor. Eine Okormes (8 Kirmecors) fidt non Alsteld und Fulba aufgegen. Die Beflachkreitung deschlächigt, in der Knite Kloppenheim-Rohdach (auf dem mehitigen über der Ridda) dem Angasif des Fleinder gegenspatierten. Die Indiamen, unter Führung des Kaifers, wird mit 2 Kranes Albeitungen (aufammen 4 Armescors) die feindlich Wedderbeitung angerien. Das Kondelriccops (2 Dwiftonen) foll dem Feind in die rechte Flante und den Köner Gelten. Das Weiter ist (dah), es derfrich Somenschein, aber fühle Zemperatur. — Der Koler iß gegen 7 lähr, der Könign von Intlien und der Könign von Intlien und der Könign von Intlien gegen 8 lähr zu Wagen in das Kandderre.

Söln, 10. September. Die legtstägigen andauernden Reauställe.

#### Bolkewirthschaftliches.

Geldwart. Conrederich der Frantsuter Botte vom 10. September, Wiltiga 12% ihr. Seehie Archien 310%, Disconto Commandie Anthelie 206 20, Senartsbahn-Accien 250%, Lambarden 17%, Gelthardsbahn-Archien 250%, Lambarden 17%, Gelthardsbahn-Archien 18.30, Centradsbahn 18.50, Incondedon 18.30, Centradsbahn 18.50, Nortonbahn 18.50, Incondedon 18.50, Ontone 18.50, Ontone 18.50, Incondedon 18.50, Ontone 18.50, Ontone 18.50, Incondedon 18.50, Incondedon

#### Befgäftliches.

Das Neueste vom Neuen in der Fartsimeriebrande, gang speciel in den Zolleitenballern, it bie unidbertreffliche Zolleite-Edumennisch, "Beltatian". Diefie absolut unschabiliche und bodseine Zolcheine Anderen Zolcheine Zolcheine Zolcheine Zolcheine Zolcheine Zolcheine Zolcheine zu der Solcheine Zolcheine Zolch

### **Jagdwesten**

für Herren und Knaben Gute dauerhafte Qualitäten Grosse Auswahl — Billim Preise

L. Schwenck, Wiesbaden

#### Zäglich frifche

# Frankfurter Würstchen.

Renes Mainzer Sauerfrant, Rene Linfen

#### Chr. Keiper. Bebergaffe 34.

Prima fite. Preihelbeeren B. DR., fowie alle Sorten ffie. Gelees und Marmelaben, afie.ic. empfiehlt W. Mayor. Schillerplat 1, Ede Friedrichftraße

### Die Saison

paht ihrem Ende und verkaufe ich, um damit zu raumen, die noch vorräthigen damit zu ränmen, die noch vorsättigen Sommerwaaren, Segeltuchschube, gelbe und braune Lederschuke für Damen, Herren u. Kinder, sowie Lestingschuhe und Pautoffeln zu bedeutend herab-gesetzten Preison.

Georg Hollingshaus, Schublager, 2. Ellenbogengasse 2, naho am Markt.

Biebrich, 22, Mainzerstraue 22, Eliville, 25, Hauptstrasse 25,

hat sich seit 15 Jahren vorzäuglich bewährt u. übertrifft jedes andere Fabrikat. Ein Missingen des Gebleks ist ausgesehlesen. Hunderte von Anerkeanungen. Besch. Rezepte gratis. Plakkehen von 30 Gramm, aussreichend für I Ffun Mehl, kostet nur 16 Pf., Päekehen für 8 Pfund Mehl 25 Nur zu haben

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

### Rieler Büdlinge

P. Enders, Micheleberg, Ede Schwalbacherstraße.

Gefälligst lesen!

VOLEUR ILLUSTRÉ
cia vonchmes, von Emile de Girardin gegrändetes
Pariser illustriertes Unterhattungsblatt in
Rormat, Art und Umfang des "Daheim" oder der
"Gartenlaube"

gratis au beziehen Winscht, der bustelle bei der Poet ein Abonaement auf ile in weiten fireien besteus eingeführte, wöchentlich 5 mal in französischer Sprache erscheinende politische

#### LA GAZETTE DE LORRAÎNE

LA GAZETTE DE LUMAINE.

(JOURNAL DE METZ).

Der Preis derselben beträgt für das Vierleijahr nur
Mk. 2.50 und erhalten deren Abonneten den Volestr
Hlustré, dessen Sonderpreis allela Mk. 2.80
für dus Viertelijahr beträgt,
vollständig kostenfrei

guizeiert.
Allo Diejewigen, welche sich mit dem Stadium der Frauzösische Sprache beschäftigen — und dies thut in Beutschland jede gebildete Familio — sowie Hotels, Lescitikel etc., werden mit Freuden von dieser ausserordentlich Ginstigen Gelegenheit Gebrauch machen.
Zur vorherigen Einsekhnahme sichen Probe-Nammera von beiden Journalen auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange eelche von der Expedition des Gewetz A. Leitzeit.

edition der Gazette de Lorraine (Journal de Metz)

Wiesbadener Consum=Anstalt

> 23. Sawalbaderstraße 23, empfiehlt

# Raffec, Raffec,

(eigene Röferei mit Maschinenbetrieb)

hell und duntel gebrannt, nur gute und reinschmedende Waare, pr. Pfd. 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170 und 180 Pf.,

Confumtaffee, gute Mifchung, Pfund

idwarz gebr. Kaffee, fein Bruch, Pfd. 60 Bf.,

gebr. Gerfte 12 Pf., gebr. Roggen 14 Pf.,

Malzgerste 14 Pf.,

Malgraffee (Badete) 25 Bf., Rneipp=Malgfaffee mit Bugabe 33 Bf.,

Cacao Pfd. 1.10, 1.20, 1.50, 1.80, 2.00, 3.00 Det.,

idu. Thee Pfd. 1.20, 1.50, 1.80, 2.40, 3.00 Mf.,

Stampfzuder, grob, 26 Pf., Stampfzuder, fein, 24 Bf.,

□=3uder, egal, 25 Pf.,

□=Buder, Kryftall, 28 Af., prima Sped Pfd. 60 Pf.,

prima Schinfen 65 Bf.,

Corned beef (Büdienfleifd) 70 Bf., garantirt reines Schweineichmalz 35 und 45 Bf.,

prima Limburger, befte Allgauer Waare, Pfd. 40 Pf.,

Hollander, prima, 60 Pf.,

Coamer, ff. 80 Pf., gange Rugel 75 Pf., Schweizer Rafe, faftig, 80 Pf.,

Coda per Pfd. 4 Pf., 10 Pfd. 35 Pf., branne Schmierfeife Pfd. 15 Pf., bei 10 Pfd. 14 Pf.,

braune Schmierfeife 100 Bfd. 13 Mf., Silberfeife, befte, 18 Pf.,

bl.=weiße Kernfeife per Bfd. 15 Bf., bei 5 Bfd. 14 Pf.,

weiße Kernfeife per Pfd. 18 Pf., bei 5 Pfd. 16 Pf.,

gelbe und weiße Bleichfeife 26 Pf., bei 5 Pfd. 24 Pf.,

Seifenpulver per Badet 8 Pf.,

Starte. lofe und in Schachteln, per Bfd.

Mar = Doppel = Starte per Schachtel 20 Bf.,

fowie fammtliche Colonialwaaren in befter Gute ju den billigften Breifen.

#### Kissenbezüge

Schwerer Elsäss. Cretonne Schwerer Eisäss. Cretonne
80:-30 om platt dus 8t. Mk. 180:-30 breite Spitze n. 1.55
80:-30 breite Spitze n. 1.50
80:-30 delp. Eissatz n. 1.50
80:-30 Masch. Poston n. 225
Mittelstark Madapolam
80:-80 om mit Bischorei das 8t. Mk. 1.75
80:-30 n. Eissatz
mad Stichorei n. n. 1.85
00:-30 n. Eissatz
mad Stichorei n. n. 5.00
80:-30 om bandgebort n. s. 5.00
80:-30 om bandgebort n. s. 5.00
80:-30 om bandgebort n. s. 5.00

Carl Claes, 11098

## 1893er Tischwein

von vorzüglicher Quodität, garantirt rein, empfiehl per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg, Neugasse 1.

# Shuhwaaren.

Verfanf aller noch vorbandenen Commer-Cchub-waaren jeder Art, gelde und fchwarze, von den einfachen die zu dem hoadelnien, jo lange Vortald reicht, zu und unter Ginkanistaureis.
10272
Für Landlente nud Arbeiter empfehte angerden gebeste Auswall aker Sorten Arbeitsfiginde und Schaftenkiefes in unr wirfilch allerbeiten Rindschet und prima Sandarbeit zu den bentbar billigsten Preifen.

#### Joseph Fiedler,

Mauritinefir. 9, Gde Convalbacherftr.

bie wärmi gestricte biligeren Soden, Sriü ftarfe Exrictweite, 10 Rode, Plitgen, Capotte Bammsärmel 98 Pf.

## Badhaus zum Rheinstein,

18. Webergasse 18.

Kochbrunnen-Bäder eigner Quelle. Einzelnes Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6.— Mark. Wäsche und Bedienung incl. 10508

Institut St. Mariä der Englischen Fräulein Wiesbaden.

Privat-Töchterschule, wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat.

Beginn des Winter-Semesters: 20. September. Anmeldungen nimmt entgegen 10952 Die Oberin.

# Gleiches Recht für Allel

und berlangen Gleiches Recht für Alle!

Wie die Kamsteute ühre Wisansen siehen, sollten anch mir anderen Wenischen von Zeit zu Zeit einen Strick unste unser Neben anderen wie der den entstigt hinveg zu kommen, wos einwol diniert und liegt. Das gehört zu Cerkonnie bes Kedens. Ber das nicht kam und ben gaugen Trödestram, der sich im Konste eines Wenischen leben andhalt, mit sich berumschept, wird hig selbst das Leben sehr erfatweren.

fieh

fauft fe 11. en non westen, hands pie alle Brims Jacken, starke 11478

He.

ein

lle!

(Radbrud berboten.)

#### Chegliich.

#### Robelle bon Beleue v. Gohendorff-Grasewsitt.

Kobelle von Beleue v. Gehendorst-Grasswuskt.
Es entstand eine peinliche Kause. Auf des Rittmeisters Gestätt wechstelnen Wöhle und Bildige: Kona von Arctsberg fand sichtlich kein Wort der Enizgenung, oder sie wollte keines sinden. Sie wendete dem fühnen Sprecher ein wonig überrasight ihr geldichfolies, wunderschönes Untilig zu und bliefte ihn so mit rindwärts geneigtem Haupte und halbegeschlichenen Augen an, beleidigend konsequent und mit der feinsten Midner dungen an, beleidigend konsequent und mit der feinsten Midner dungen an ihrem tiotzen Gestät, dann endlich neigte sie sich langtam auf die andere Seite hinüber, dem Rittmeister zu. Ihr Facker machte einige, rasige Bewegungen und sant dann schimwernd an seiner Perlenteite zwischen den Falten ihres lichten Gewandes nieder.

seiner Perlenkeite zwischen ben Falten ihres lichten Gewandes nieder.

"Wossen Sie die Gite haben mir das Tertbuch von der Brüftung herzureichen, Derr von Ehrenvart? So, nehmen Sie meines Strankes schänfte Wosse zum Dank! Wie langweilig übrigens diese Kosen! Wie schwede, daß wir nicht im Lande der Granaten leben!" Jüre prücktigen dunften Jaarskechten schwidigen den einige vereinzelt durans hervorglübende Granatblüthen; sie löste eine derfelben und die hundlen Jaarskechten schwidigen den kledensfeld. Dier, dies ist für Ivre freutgen Worte vorhin! Es scheint mir die beste, die einig geknikourt pour achavalier sans penr at sans reproche!" Eleber des Ernste hofte, chrliche Gestät Liebenfelds glitt eine heiße Röste. Diese Frau verstand es, zu bestricken! Da er sie durch habet, ehrliche Gestät Liebenfelds glitt eine heiße Röste. Diese Frau verstand es, zu bestricken! Da er sie durch sichen wirfen, aber ein wenig aus der Contenance brachte er ihn dech in kehr wirfen, aber ein wenig aus der Contenance brachte er ihn dern dien seine Rervierung indessen mehr zu ihren Gunsten gestäten gene der Verläuber in eine Kendentung in diese siene Kondentung in Kenden und fann kein rechtes Danse wer so dankere im altbergebrachten Genre geschehen wärer; sie diese fernerhin der beiter Laune auf führte die Konversalion in graziöser leichte bestweit gene geschieden dener geschehen wärer; sie blieb fernerhin die bester Laune auf führte die Konversalion in graziöser leichte beschwingter Tonart sort, die das Einsen des Korhangs und das Erstellen Genre kandeten dan laugsam nach Hauberen von kentster der Alauberen von kentster der Alauberen von kentster der Plauberen von kentster der Plauberen von kentster der Plauberen en trois ein Ende machte.

en trois ein Ende macht.

Die Freunde schlenderten dann laugsam nach Hause.
Der Ritimeister war begtertg, Liebenselds Urtseil zu hören; derseibe enthielt es ihm anch durchaus nicht vor. "Sie ist schon", sagte er, "aber ein salsches gesichtloses, gesährliches Weld! Sie stammt ans der Homilte der Schlangen!" Ich weiß es, so gut ih weiß, daß Deine allen Hamilte der Schlangen!" Ich weiß es, so gut ih weiß, daß Deine allen Hamilte der Schingungs Abakse nurne zur großen ehremverthen allen Hamilte der Schingungschliere gehört, weiche in Wedgewood das Licht der Weltweilichen!"
Der Mittmeister lachte leicht Kranzlich auf Son?

Der Mittmeister lachte leicht ärgerlich auf. "So? — bas ift ja viel auf einnall Wieberhole bas Gelagte nur Urfula gegenüber in abulicher Weise; es ift Waffer fur ihre Mahte."

"Ich febe auch nicht ein, weshalb ich meine, übrigens gans unmaßgebliche Meinung Deiner Frau vorenthalten follte. Ebenso wenig werbe ich fie indeffen außern, ohne

Wünschen figet"

"Wie kannt Du Dich nur in Paradogen verlieren gleich befer, Liebenfeld! Es verlohnt sich nicht, barauf au antworten. Ich siehen körigens, daß Du ein arger Moralitä geworden; es gehört die gange, große Portion alter, fest eingewurgeter Swpwalche bagu, mid das Alles ruhls sinnehmen zu lassen! Ich fomme mir um fünfundzwanzig Jahre jünger, das will sagen, genau wie der Schulbobe vor, der ich damals war und dem Lante Sabine ahnliche hochveise Bredsten über "Koch und linrecht" sielt, wenn er mit desseltem Kitelt und veräg einnehmender Gesammersigeinung vom "Kriegspielen" heimkehrte und dann noch obendrein dem Geschwistern die Bredstein dem Geschwistern des Viöhre fortes."

fortas."

Liebenfeld wurde wider Willen gerfihrt durch die steine, vom ärgerlichen zum alten gemitilligen Ton übergehende Standrede; war doch Einer dem Andern ein "guter Kamerad" gewesen durch Jahre.

"Du hast vielleicht Recht, Ehrenwart", sagte er, "aber debente: ein langes, einsam hingebrachtes Leben macht grämlich, Ich gebe sichem Schriften und bei "Dagestols" so und gede sichern Schriften anf den "Dagestols" so und gede sichertlich einmal ein Prachterempfar dieser Sattung ab!"

Sie ichlangen lachend ihre Arme ineinander und ichtlien burch ben flaren, froftigen Winterabend in herrlichten Einbernehmen bin, wie es icon fo oft geschehen in ihrem Leben.

Einvernehmen hin, wie es schon so oft geschechen in ihrem Zeben.

Ursulas Blösse wollte so rasch nicht welchen, bennoch schien sie sich auch eine Geschlichaft fand an einem ber nächten Abende die Reine Geschlichaft fand an einem ber nächten Abende die. Fran von Karlsberg erschien in natiwelher Seite, fake noch mehr "Kleopatra" als jemals. Sie trug welfe Camelien im haar und in dem Honden und verbreitete Kräntbenkad Orangendosst um sich hen haben nur verbreitete Kräntbenkad Orangendosst um sich hen haben die kunfacher, vellchandlauer Selbenrobe — machte in habscheite Kräntbenkad Orangendosst um sich hen. Urstala — in einsacher, vellchandlauer Selbenrobe — machte in habscheite Kräntben in ihr Benehmen zu legen, ohne badurch bes kindlichen verlügt zu gehen, meldes einen ihrer Hauptreize bildete. Das eben war es, wos den steinen Kreis ungezwungen fröhlich und lebbaft machte und anch ertielt. Lebenseld beobachtete schwelzend Einen wie den Andern. Das Reintlut wor nicht das Schlimmike. Ghrenwart schien noch nicht assy ein fein den Schlingen der Kleopatra, welche heute das Kreisen Gewenter ihrer Blide und graziblen, gelistprüßenden Conwerfalton auf zwei neuerdings in das Kapimen gelommene junge Offiziere gerichtet hatte, und es wirte wie — nun, eben wie ein Brillauntjenerwert commo il fant! Man ist wie geblendet, man thut nicht viel nicht uch als "schauen Einen Straelien Street wenn thut nicht viel nicht uch als "schauen.

man thut nicht viel mehr als "schauen"... Frau von Kartisberg beigs and eine schore Singlimme. Diefelbe ließ mit jener Urfulas so wenig einen Bergleich zu, als die verschiedenartigen Ericheinungen der jungen Frauen selbst einen solchen gestatteten. Die Kleopatra

sang tiefften Alt. Sie sang vorzugswelse ihre polnischen Lieber, sie wuste genau, wie sie erschien, und welcher Nahmen zu dem Bilbe ihrer Schönheit der wirtungsvollste war. Heute gad ein Zigeunerlied, eine frembartige, Aggeude Belse, welche bisher noch Miemand in diesem Kreise gehört, davon dermals einen ellatanten Beweis. Ihre Stimme war niemals voller und melodischer, ihr Bortrag nie hin-reisender gewesen als an diesem Abend:

"BBB lodi's nich beim qu meinen braunen Brübern, fla Bicht und Freibeit, bie mir geben find !! Blu Bicht eine ben untgebenanten Glebern, Die Ffirftenfrone nicht bem Bettellinb!"

Die Fürstentrom nicht bem Beitelfindt'
Dariber wurde man geng fill. Der Einbruck war ein gewaltiger. Man fand nicht rechte Worte, es lag wie ein Laun auf Allen. Leutenant Liedenfeld, welcher durch ein gewisses ginkliches "so no sais gwoi" in Charafter gegen allen böfen Jauber gesett vor, hatte deunog nicht versimdern tönnen, daß ihm bei dem Gesange ber Kleopatra recht schwill wurde. Sie war in der That gesährlicht Die Kleine Frau litzlas schien abnilch zu benten; sie fland in biesem Augenbilch, wo sie sie und nicht der Edagerin schwie, a Alles in das widlichöne, dunkte Gesicht der Sangerin schwie, mit gesalten Hunden hunden berzserreisenden Ausbruck von Traner auf ürem siehen, unschuldigen Kinderentlis in einer Gede des Mussifizimmers und blicke nach Joachim similier, welcher eben Frau von Karlsbergs niedergesunkenen Spikanshau aufnahm und ihn mit glänzendem, verbindissen Lächen um die sichnen Schulern der Dam. legte.

bes leiten conventionellen Löchelns erlöft, das "Audlistum".
Endlich völliges Dunkel, völlige Stille.
Liebenfeld backte in der Einfamkeit feines Jimmers noch lange über den durchledten Abend und über das Aber des ehelichen Eschäes diese beihen Menschen, welche er so unfichtig liebte, nach; er begriff nicht recht, worin es zu judien, und schief endlich durüber ein. Um anderen Morgen trof er Urfala allein im Abonigimmer, toth der frühen Stunde bereits völlig in Tagestollette und eifrig kildend. Es wurde ihm nicht schwer, ihrer warmen Freundlichen Swurde ihm nicht schwenkber den allen, vertrauflichen Ion schwerer Tage anzuschagen; Urfala kannte so gar keine Verstellung, in jedem Wort und Blick verzeich sie klar, daß trgend ein tefes, seintliches Leid hiere Seele belatte. Das hatte denn endlich Liebenfelds offene Krage zur Folge, welchen Namen diese Leid ihm nicht gehalten, was er sich von mit werfprochen! If ihm nicht gehalten, was er sich von mit verfprochen! Ich im sicht gehalten, was er sich von mit verfprochen! Ich im sicht gehalten, das ift mir so ungewöhnt, ich konn es gar nicht mehr ertragen. Dann kommen allemal die film aber nicht zu verdennen und tragen auch sicher die find aber nicht zu verdennen und tragen auch sicher die film aber nicht zu verdennen und tragen auch sicher die film aber nicht zu verdennen und tragen auch sicher die film aber nicht zu verdennen und tragen auch sicher die film aber nicht zu verdennen und tragen auch sicher die film aber nicht zu verdennen und tragen auch sicher die film aber nicht zu verdennen und tragen auch sicher die film aber nicht zu verdennen und tragen auch sicher die kente kereits seit Wochen kopfischwersen, welche mich kereits seit Wochen und und sich bereite, bengte sie den Kopf auf ihre Sicheret herab und schluchze eite.

(Fortsehung folgt.)

#### Vom Büchertifch.

für Bermaltrugsbeamte wichtigen Bestimmungen, g. B. über Rang

jür Berwoltungsbeamte wickigen Bestimmungen, z. B. siver Rangperdätnisst, Rechte nub Bildeten der Beamten x. Den Schlus
dieses Theils bilden wirtschaftliche Radrichten über Angen, Mohr wie Gerichte, Rassenschae und Santoten u. Der zweite Theil
bietet in einem besenderen Bende sch ert reichglichte Berstandswelft.
Die Anns der Kenaristane in Italien von Arc.
Dr. A. Philippi, Jweites Bach; Die Hythyrmalijanec in Toscana
mb limbrien. Ceityge, G. A. Gemann, Gart. Perds 3 Rf.—
In dem gweiter, umstangtecheren Teile stimes Berten gleit der
tenningische Berichter, unterlight von G. Wöhldungen, eine
Schliberung des Kenaissansteilsgesen Indexen, nicht Santokennen best Kenaissansteilsgesen in sieveng und limbrien,
legt unsächt die Berteilsgesen der feinen, die in der Daupssche den Gang der Amsthewargung bestimmten, als: Brunelleste, Alberti,
Güsberti, Donactelle, die Familie der Kochlou and Kercachie, alsbann Bekascie, Anschlie was die Kradsslager, Filippo Alpel,
Santbro Bottieckt, Domenico Ghitandels und kerngeske, Alberti,
Güsberti, Antonich der Gerteilsgesen Kernig mas gestählt den der Kochloussen der Schlingen Kring mas den gegenen der gestellen der Gengen der Gerichten der Gerichten der Gerichten gegenen Berstigten wird fanne dens vorausgestelt, sondern nach guter Eddongsgenat Karischen mas den der Bortickung, um die sie handelt, dar gemacht. Die Jüllukraitonen

nehmen dem Tert gegenüber dienende Erstlung ein, d. d. fie geben

Bortickung, um die sie dundelt, dar gemacht. Die Jüllukraitonen

nehmen dem Bertz gegenüber dienende Erstlung ein, d. d. fie geben

Bortickung, um die Sicherchung nicht erreicht werben fann. Sehr wieder, nos durch Beschreibung nicht erreicht werben fann. Sehr wieder nos durch Beschreibung nicht erreicht werben fann. Sehr wieder nos der der Gerichten der Gerichten der Annete fannet der geren Schreibung nicht erreicht under an der Geringen.

\*\*Gerinmerungen an meine fün fund dynamienschungen ihr Bertieft und der der Gerinden der Bertze in handliche Zhelle macht dieser der Angelen

für das deutsche ber und Bolt. Hernusgeber: Generalogieutenant 5. D. d. Below. Breid pro Luntal 130 Mt. Betag von Karl Eigednund, Delin W., Manerlindie G. VIII. Infrance, Randischen W., Manerlindie G. VIII. Infrance, Rochten der von Stein der Geschen deutschen der Von d

#### E Amtliche Anzeigen E

# In der Privatklagesache

bes Schaufpielers Bermann Bennhold gu Maing,

gegen bie lebige Emmin Zwirfcht au Wiesbaden, geboren am 20. Juni 1835 ju Costin, evangelifc, Angeflagte,

wegen Beleibigung,

hat bas Ronigliche Schoffengericht gu Biesbaben am 1. Gebruar 1893 für Recht erfaunt:

ebenar 1899 für Necht erkannt:
Die Angestagte wird wegen öffentlicher Beleidigung bes Privattlägers zu einer Gelbitrafe von zwanzig Mart, an beren Stelle im Nichtbeitreibungsfalle für je sünt Mart eine eintägige haftirafe tritt, sowie in die Kosten des Berfahrens, einfalließlich der dem Privattläger erwachsenn nothwendigen Anstagen, ver-urtheilt, die Ribertlage der Angestagten wird abgewiefen.

Bugleich wird dem Brivattliger die Befignis zu-gesprochen, den entscheidenden Theil des Urtheils binnen sechs Wochen nach Entritt der Achtstraft auf klosten der Engeschapten einmal im "Wiesbadener Tagblatt" besonnt zu machen.

gez. Sardimuth. gez. Schroeter. Die Richtigfeit ber Urtheilsformel wird iaubigt und die Rechtstraft bes Urtheils bescheinigt. Bicobaben, ben 4. September 1897.

Conrad, Gerichtsschreiber bes Königlichen Amisgerichts 3b.

Befanntmachung. Die Aufürllung von Fubemerten in ftabtlichen Straßen betreffend.

Die Auffiellung von Fabruerfen in fladilichen Strohen betreffend.

Aus Terbütung einer lieberfällung des Mauritusploges mit Fabruerfen wird auf Grund des Sis der Balgis-Serochung dem 10. Juli 1876 unter Aufbedung der Eckanutungdung dem 11. Mai 1886 biermit hehmmt, daß den jetz ab die augmertigen Fabruerfe, welche an Domerkagen den breigen Freudrichen der Martikes und nach eine beschäuse desflohen meine der Schwieber der Schweiten der Mehren der Schweiten der Schweiten der Schweiten der Mehren der Schweiten der der Schweiten der Schweiten der der Schweiten der Schweiten der Schweiten der und sein der Schweiten der und schweiten der Schweiten der und sein der Schweiten der Schwei

311ft 1897. der Königliche Polizei Bröffbent. Karl Bring v. Matibor.

#### Deffeutliche Berfteigerung bes alten Theatere gu Wiesbaden.

Das Gelände bes alten Theaters in Biesbaden, in vornehmlter und bester Aur- und Geschäftsfage, als Banplah für Gathole und Geschäftsbanker vorsiglich gerignet, betegen an der Wilhelmitraße, gegenüber bem Ausbanfe und in unmittelderer Räche bes neuen Lecutets, foll

abers, [all Nonlag, den 11. Celober d. I., Bormittags 11 libr, Mothaule ju Wieddaufe au Wieddauf, auf Jimmer Ro. 55, öffentlich versett weden.

Das Gelände, in Gelammtgröße von 29 ar 84 gm, wird zuerst Lieftbarzellen, dann im Georgen ausgehoben.

Die Nebergade an die Rüufer foll am 1. Februar 1806 aleen.

erfolgen. Bebingungen werben auf Ersorbern mitgetheilt; bielign fanfty auch in bem genannten Geichöltszimmer während ber Bormittagblenisstunden eingelen werden. Biesbaden, ben 21. Lingus 1887. Der Magnitrat. In Berter: Körner.

Der Magnitrat. In Gerir.: Körner.

Bit beingen aur öffentlichen kenntnig, daß mit Genehmigung
bes deren Odt-Briffbenten die Gefahrte des Standesbeamten für
ben Standesbandsbegirt Biebaden dem bisderigen Standesbeamten
Gelidertreiter Gernft Rieger und die Gefahrte des erften Setzlenterteites des Standesbeamten dem Magfürats SefreiariatsAffilierten Underft gefah übertragen worden fund.

Edisbaden, den 8. September 1807.

Der Magfürat. v. Ihell.

Der Magifirat. v. Ibell.

Obste Berleigerung.
Montag, den I3. Ceptember d. I., foll der diedjährige
Obsterfrag von 2 Bierwäumen und 8 Rugbäumen an der
Geleffenter und Dobbeinerfraße und vor der Waltmilhte
Offentliche meisteren verfreigert nerben.
Verfreigert der der der der der der Greuzung
der Ableifeinere und Ringstraße.
Wieswaden, den D. September 1897.
Ter Magistraf.

Der Dagiftrat.

Dienkag, den 14. September d. J., joll der diedjährige Delienkag, den 14. September d. J., joll der diedjährige Obstertrag den ca. 16 Apfele und Birndömmen bei der Allsanlage öffmilich meisbleich verpfeigert werden. Jufammenkunft Nachmittage 4's lihr dei der Butiger fabrit von Cron u. Schifft auf der Mainzer Landkrage. Biesbaden, den 9. September 1807.

Der Magifirat.

Die Lieferung des Bedarfs en Seu und Korustrod dei der Addickien Schäckfinds- und Siedolfsanlage dahler pro 1. October 1997 dus 21. Affar 1885 fall demilik dergeben uneden plerfür ist Zermin auf Montag, den 18. Zepheinber er, Rachuntitagd 4 iffer, in dem Birein der Schöckber er, Rachuntitagd 4 iffer, in dem Birein der Schöckber er, Beitgeber der Schöckber der Schöckber der Schöckber er, Bires daden, den 2. September 1897. Der Barthende der findt. Schäckfisms-Deputation. Bagemann.

Bagemann.

Bekanntmachung.
Die Lieferung von 19 Kaar Tahffffiefeln für die Redienstehen
und Arbeiter der Kadt. Schachstause und Biehdersonlage soll oergeben verhen. Berfaldiene Offerten und Vorden find die zum 13. Eeptember 1897 im Bürean der Schlachtaus-Anlage

#### Befanntmaduna.

Moutag, den 4. October d. I., Rachmittags 3 Uhr, läßt die Witme des Jakob Vaul von hier ihre in hiesiger Gemarkung belogenen Immobilien, bestehend in einem großen Wohnhause, Mahlmühle mit Bafferekrich, Backhaus mit Bachen, Schenne, Etallung te., nebst großem Garten und eirea 14 Morgen Acker und Wiesenländereien, im Kamverth von 27,819 M. unter ginstigen Bedingungen durch den Unterzeichneten öffentlich meistötetend auf dem hiesigen Nachhause der Gemeinen 1897. h ben Unterzeituneren, Igen Rathhaufe berfteigern. Donheim, ben 1. September 1897. Der Bürgermeiftet. Seil.

# Lieferungs-Ausschreiben.

Hir die Heil- und Pflege-Austalt Sichberg find für die Zeit dem 1. October 1897 die 30. September 1898 eiren 175,000 Kg. Autoffeln ersorbeilch, deren Lieferung vergden werden soll.
Augebote mit Augade des Preises für 190 Kg. frei Sichberg sud verschieden mit der Aufschrift "Karloffelieferung" politier die Höckeren auf dem Abend des 23. September d. I. hier einzureichen. Die Lieferungsbedingungen tonnen auf dem hießigen Kassendern einzesehen, oder auch dasselbg gegen 50 Pf. Schreibgebühr in Absäufie deren einzesehen, der auch dasselbgegen der den F 231 Sichberg, den 9. September 1897.

Die Direction.

## Michtantliche Anzeigen

Uniformirtes Veteranen- u. Landwehr-Corps Wiesbaden.



Die Mitglieber, welche sich am Sonutag, den 12. Zeptember d. I., an der Enthsütungs Keier des Krieger-Denkmals in Laugen-Schwalbach belbeitigen wollen, werden ersicht, sich zum Abmarich nach borten um 10% libr Bormittags auf dem Rheinbalundose einfinden zu wollen. Anzug: Uniform.

Der Borftand.

# Victoria regia,

größte Bafferpflanze d. Belt, Freitig Abend von 6/1. Uhr ab mis Samftag blibend zu ichen.

Gintritt 20 Pf. pro Berfon, Rinber 10 Bf.

### Carl Practorius,

Garinerei Balfmühlftrage 32. Daliefielle Linbenhof ber eleftrifden Bahn.

Theater-Abounement. Abungeben zwei Achtel Abonnement 1. Ranggafferle des Coftheaters. Ran Röhlerftraße 12, Bart.

Platate: "Wöblirte Jimmer", auch aufgezogen, borrathig im Berlag, Banggaffe 27.

## Unentbehrlich

für seden Fabrikanten und Gewerbetreibenden, welcher erfabren will, two für ihn geeignete Lieferungen bergeben werben, in ber

#### Neue Pfälzische Kurier Ludwigshafener Anzeige- und Handelsbiatt

täglichen Submissions : Anzeiger.

In Folge feines großen Beleifreifes in der Pfalg, Baben und den angrengenden Lanbestheilen haben

Inserate

"Neuen Pfalgichen Aurier", wie Submiffons-eigen, Gedoits Empfehingen, Stellengeinche und Aenvacanzen, amtliche und private Befanntmachungen ben

#### beften Erfolg.

Der Interatentbell wird berhalb auch von vielen Bedebeden, Bantinktisten, sowie der gesammeten Geschäftsbweit mit Bortlede zur Kropfenlichung der Andlinktisten, sowie der gesammeten Geschäftsbweit mit Bortlede zur Kropfenlichung der Alessengen aufer Krei dennigt.

Minswarten Augeigen merden die abgeschaften Bettigelfe mit 20 Kr. pflässide Augeigen mit 10 Kr. derechnet. Bet größeren Kustragen Rodalt nach liebereichnut.

Der redectionsies Erdel ver "Kenen Halsjischen Aurier" bietet zute Keitartlich, forzäust aus zu was der bietet zu der Kreiter der Bolistich und beziehen die Geschäftlich und beschäftlich der den der Geschäftlich und bennenbe Romane befrieden auch die hochgespannethen Auforderungen der Lefen.

Dabei betrögt der Romanments-Kreis des Peren Braissichen Aurier der Bosge nur

#### 1 Mart 50 Bjennig

vierteljahriid. Abonnements-Bestellungen nehmen alle Bostanftalten entgegen.

Die Erpedition Des "Reuen Pfathifden Aurier" in Ludwigshafen a. Rb.

# Gesellschaft "Freundschaftsbund".

Musflug nach Biebrich

(Caal zur neuen Turnhalle) gestatten wir und Freunde und Gönner ber Gefellschaft freundlicht

NB. Die Beranftalinng finbet and bei ungaluftiger Bitterung ftatt.

Rene Raifer-Linfen.

Reue Grünfern. Reue Hafergrüße.

Rene hochf. Breifelbeeren.

Bum Ginmaden offerire gang befonbers meinen borguglichen Rheinwein-Gifig, Marte Traube. Stets frifch eintreffende ächte Frantfurter Bürftchen.

Inlius Practorius. Bandesproducten-Daudlung, 28. Kirchgaffe 28. 11504

### Rheingauer Weinessig

nach eigenem Verfahren des Pabrikanten keimfrei hergestellt, wedarch für das Ringemachte vorzügt. Halitarkreit bedingt ist. Trets eeiner Särke ist dieser hochfeine Weinessig angesehm, milde im Geschmach und frei von geglichen Gewirzen. Er besitzt daher in jeder Bestehnug die Vorzüge, die man an einem gant vorzügt, tasellesen Simmehensig stellt. Preis pr. Liter 30 Pf., bei 10 Liter à 28 Pf.

Willi. Heinr. Birck,
Adelhaid- u. Oranienstrassen-Ecke. 11178
Telephon 216.

Zwiebeln 20 Bfo. 50 Bf. fortoährend zu fielen Reroftraße 28. B. Mütter. 11351

# Abbruch.

An dem Abbruch Steingaffe 9 find gn haben Thuren, Fenfter, Trebpen, zwei eiferne Krippen, Ban- u. Brennholz. Rah. bei 11397

Adam Tröster, Felditr. 25.

## Gebranchte Möbel jeder Art.

Garnituren mit je zwei Seifeln, Atelbers und Rüchenschund, ichfommoben, Coniolchen, Kommoben, Andridschuft, Sophos, terichteraufischen, Recticoons Belletriptengel, 1 Secretar, vollft, einzelne Beiten, Tiche, Stüder Lepplate, Gallerien, Küchensfirt und beral, mehr. Es ift somt jedem Kalufer Gelegenheit eten, fich billig und fehre einzurichen.

Grobes Lager in guten neuen Möbeln, sowie vinte Belten, gange Einrichtungen. Anch werden Möbel und l. in Taufch genommen. Transport frei. 9842

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12. Lorbeerbanne, grone und Hreinberg, große große große große große große große großen gr

Bersteigerungen

jeber Art werben anger

DE. Bebmitt, Schachtftraße 18, 1,

Anciacre und Politeretirelien billight. 1076. Georg Stemmler, Melhalbiraise 64, Winterh. Tapezier=Arbeit icher Art wird reill und mögl.

Unterricht im Magnehmen,

und Anfertigen jämmtlider und Anfertigen jammflicher Domen und Rinder Garberoben nach einfachsten Bestimen, Betiner, Wiener, Engl. 11. Bertier Schnitt.
Schon in 8-10 Zogen ertendar. Solgierimen Annahme üglich, Privocklateericht vold ertheilt. Coffiem unm Schlängieringen Annahme üglich gugelchnitten und eingerichtet. Echnitisuser und Schlängiering ungelchnitten und eingerichtet. Schnittsuser und Rall bei Reit. Seeins andem geptälte Lebertin.
Bohnhoffer, 6, im Adeina ihren Danie, Ging, 5, Thor, im Dol 2 St.

#### Wohnungen von 7 und 8 Manmen, die hochelegant ausge-

ftattet werben, Reuban Ede Raifer-Friedrich-Ring und An der Ringfirche, schönste Lage, der Etadt (prachtvolle Fernscht ins Gebirge, Reroberg, Platte te.) auf 1. October zu vermiethen. Näh. An der Ringfirche 1, Baxt. 5743

# Herrschaftliche

Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, hochelegant ausgestattet, An der kirche 4, gesunde Lage und prachtvolle Fernsicht ins Gebirge, auf gleich oder

später zu vermiethen. Stochheiber. 34, 2, Ck., möbl. 3, nu v. Näb. Bart. 35 Stiehlstage 9, 2 1., chi., din mid. Islamer il veim. 55 Sailterplay 1 ist Sarka mid. Islamer il veim. 55 Sailterplay 1 ist Sarka mid. Islamer il veim. 55 Sailterplay 1 ist Sarka mid. Islamer il op. Engang zu Germielh h. im Lagol. Islamer



# Seidenhaus Bock & Cie.

Erster grosser

# usverkauf

vom 11. bis 18. September.

Wir bitten höfl. um Beachtung der Schaufenster!

Meues Delicates-Sauertrant Beinfte Frantiurter Bürftel.

Wilh. Klees, Boritfiraje 37, Gee Goetheltraße

Medite Frankfurter Bürftchen nene Linfen, neues Sauerfrant Sanlgafe 2. ID. Fuelis. Ede Webergafe.

Tafel=Obit.

Mepfel, Birnen preiswerth gu berfaufen

Sofant Geisberg.

iessische Damenheim-Toose 00 m.

sofe à 1 Mt, 11 St. 10 m.

St. 10 Mt, empfebl

F. de Patiets, 10, Langgaffe 10.

#### Badische Presse.

te, verbreitetste, reichhaltigate u. billigate Zeitung Badena Sie eine Stelle, de ine Stelle, de eine Stellung zu vergeben,

p, Badischen Presseft.

Täglich 13 bis 33 seiten grosses For Zeitungsteser, die gute u doch häße Zeitung zwei Mal den "Cowellen, sollten sich die dische Frosse" bestellen.

# August Schlink, Wiesbaden.

Lieferant städt. Regieweine.

### Rhein- und Moselweine.

Besonders empfehlenswerthe Rheinweine: Besonders empfehlenswerthe Moselweine: Grancher 1892 pr. Flasche ohne Glas 0.75 g.
Brauneborger 1893 pr. Flasche ohne Glas 0.75 g.
Berneastler 1893 1.00 f.
Ausgezeichnet sortiirtes Lager in 6816 g.
deutschen und franz. Enthweimen. Cognac, g.
franz. Champagner von Mk. 350 aufwärtz.

August Schlink, Weinhandlung,

Niederlage bei Hrn. Julius Prätorius, Kirchgasse 28

Mit der Fabrikation und Versandt meiner welt-

### Frankfurter Bratwürste

(Specialität)
habe für diese Saison heute begonnen und den

Alleinverkauf für Wiesbaden

# Herrn J. C. Keiper,

52. Kirchgasse 52

wie seit Jahren übertragen

Frankfurt-Sprendlingen, 1. Sept. 1897.

Hch. Müller.

Preisgekrönt wit silbernen und goldenen Medaille.

Ehrenpreis Darmstadt und Bremen.

Auf Vorstehendes höff. Bezug nehmend, empfehle die als vorzüglich bekannten

#### Frankfurter Würstchen

per Stück 18 und 20 Pfg. Für Wiederverkäufer bei Abnahme von 10 Pfd. Engros-Preise.

J. C. Keiper,

52. Kirchgasse 52. Fernsprech-Anschluss Nr. 114.

peinspreen-ausmannten, Capitalisten,
welche günftige und jeculative Anlagen in Goldactien ober in amerikanischen Giebandactien und Obligationen machen wollen, fönnen sich wenden an J. Weltl. Bankgefährt, Berlin W., Laubenstruße SS, 1. Wochult angelie und Gadion W., Laubenstruße SS, 1. Wochult angelie und

# Anfrage!

Seit wann ift es ublich, bag bel einer Ceneral Ber-fammatung eines Gefang-Bereins blos die getiben Mit-glieber eingelaben weren, sporte bedannt baben de Reitheltung ber Statuten anch die MNACTIVEN Wit-

glieder in gleichem Maße Stimmrecht.

Gin unactives Mitglied des Gefang-Bereins

Welcher reiche Musiklieblinber wärd Künstler von einwandfreiem Char, u. Können, ca. 1000 Mk. zur Begründung e. Instituts unter sicherst., Zinsen oder Gegenleistung. Geft. A. Z. 468 an den Tarbl.-Verlag.

#### A. P. 309.



#### Codes-Anzeige.

Berwaubten, Freunden und Befannten die tranrige Bitthesilung, daß es Gott bem Allmächigen gefallen hat, meinen innigflgeliebten guten Naum, unferen Bruder, Schwiegeriodu, Schwager und Reffen,

#### Wilhelm Hemmes,

Bufer, Donnerftag Mittag 3 Uhr nach langein, fcwerem Beiben im fanm vollenbeten 29. Rebensfahr gu fic

Die tranernbe Gattin Bathe Bemmes, geb. Benber.

Miesbaden, Gau-Allgeoheim, 10. Gept. 1897.

Die Beerdigung finbet Conntag Bormittag 10 Uhr bom Sterbehaufe, Dirichgraben 18, aus flatt.

#### Danksagung.

MHen Denen, welche uns bei bem Sinfcheiben meiner lieben Frau,

#### Louise Zimmermann,

ihr Beileib in fo ehrenber Beife begeugt haben, inobefonbere bem Geren Bfarrer Bifd für bie troftreichen Borte fage ich meinen innigften Dant.

Wilh. Bimmermann.

#### "Neiss" nur: Taunusstrasse 19.

Fernsprocher Nr. 584. rstkiassiger Qualität.

Rornbrod, Gemifchtes Brod, Weifsted, Confumballe Sabuftrage 2.

Das

# Hamburger Fremden-Blatt

crideint allabendich und gelangt noch mit den Albendposien un Versendung.
Aubalts
Freisenige Bestist, undassede parlamentarische Originals
Gorrespondenzen, Opecial Alegarunus über die
Parlaments Schungen und wichtigen potitischen Borgänge des Tages, aussinfrisches Depesiens Barteial. Bezgäniche Eritaristel.
Echt reichzeitiges Freislichen über Aussichlungen, Musikfeine n., Correspondenzen aus alten Gaupständerten, Modebriefe, naturwissenständische Freislichens, Noment und Versenstellen Bellen und Versenstellen.
Landbeitrische Eriginal-Artifich Bennivortung durch
einen Freisunkahrteiten aus Haubstrielle, Boste
und Gifenschutzusie.
Sandbeits und Besteinschaftlichen Ausstrielle, Boste
und Erienskahrteiten aus Haubstrielle,
Haubels und Besteinskahrteiten aus Ganuburg vom
felbigen Tage, täglisse Courd u. Waaren-Perickte,
Frends und Verleinskahrteiten aus anden handte blägen.

Hands und Waren Telegramme von allen Handelsnicken.

Lotal Andrichten und Renigleiten, Schiffsberichte, Schiffsberichten, Schiffsbericht

Damen = Coftime

werben unter Garantie für guten Gis elegant nach ber neueften Mobe gu billigen Breifen angefertigt Emferfrage 6, Bbb. 3 r.

#### Theater Concerte etc.

Sönigliche Schaufpiele.

ber. 172. Borftellung. Greitag, 10. Gebter

"Jalve." Ein Feitspiel von Jofef Lauff. Mufit von Jofef Schlar. Mufitalische Leitung: Derr Königlicher Rapellmeister Schlar.

Werfenen: Italia Fri Willig, Germanin Fri Ganten Die deutsche Ausgeber der Generalies Der Generalies Der Kenterlies Der Koche. Der Generalies Der Koche. Der Haber. Gerenseles Der Koche. Der Koche. Der Koche.

#### Bregiofa.

Schanfpiel mit Chören und Kangen in 4 Alein von R. A. Bolf. Mufit von C. R. v. Meder. Ballet von A. Salbo. Mufitatische Leitung: Derr Königl. Rapellmeister Schlar.

Schanspiel mit und G. R. v. merry G. Robeltsman.

Musselliche Leitung: Derr Konfal. Kabeltsman.

Dou Kraucekes de Garcanno Derr Kabina.

Dou Fernand de Karende Derr Robina.

Dou Fernand de Karende Derr Klöde.

Dou Gengenio, Beider Colm Derr Klöde.

Dou Gongenio, Beider Colm Derr Klöde.

Dou Gongenio, Beider Colm Derr Klöde.

Dound Stronesia, sine Berlobte Gri. Echnoard.

Der Figunerbanstmann Herr Klöde.

Bierde, eine alle Jigennerin Gri. Littid.

Bierde, eine alle Jigennerin Gri. Littid.

Bresjoka Stronesia, Derr Klögennann.

Bedro, Schöffun.

Derr Klögennann.

Bedro, Schöffun.

Derr Klögennann.

Febro, Schöffun.

Derr Klögennann.

Febro, Schöffun.

Derr Klögennann.

Ger Klöne.

Sindroße Schöffun.

Derr Klöne.

Sindroße Genativitä Derr Klöne.

Sindroße Genativitä

Derr Klöne.

Derr Klöne.

Sindroße Genativitä

Derr Klöne.

De

Art Geren Gelin Baner Der Goren Gebenter des Don Carcamo Dere Marrin. Dere Marrin. Gebenter des Don Ugardo. Ball Clis Ligenterford (Die Jandbung fit al verlohederen Orten in Evanien.)
Decorative Circidium; Oder-Appeter Fastus, foliumliche Circidium Decorative Circidium; Oder-Appeter Kanny.
Rach dem Feltipfel und nach dem L. All von Hegiofa findet eine fingenere Bank fingere Bank

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1897.

Die Schnellauge sind f	ett gedrockt. — P b	sedentat: Balangost.			
Abfahrt von Wiesbaden	Bichtung.	Ankunft in Wiesbaden.			
610 610+ 612P 708 927 833 930 91030 8100 1130 1230 103 P 150+ 230 535 950 407 660+ 932 644 721P 752+ 613 919+ 932P 1605 1052+* 1122 113 7 Nur Sonn- u. Feleriaga.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunabahahah	AM +   cekp 7eb gir gai q gir 1000 (113 11el p 1211 ) 100 (22 243 725 725 (21) 00 (22 243 725 725 (21) 00 (24) 1011 1121 121 221 † Von Kastel. § Von Flörsk, nar Werkt * Kur Scon- u. Feieringa			
512 714 800+ 819 962 1052 1155+1260 118 225+225 340 8 457 540 720P 1812+1112 † Bis Rüdesheim. • Nur Sonn- u. Paieriaga 6 llis Arsmannshausen n. Sonn- u. Feieriaga	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	621 632 662 1050 164 1252 125 251 251 450 + 622 705 625 * 622 665 * 662 1125 † Von Rödesheim. * Nur Sonn- u. Peiertagn			
677 h 0as 629 1729 829 h 90s	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	013 014 1025 D 162 CES 577 678			
765 P 800 * 1100 210 P 220 + 410 422 + 712 * 9 712 P 1625 * * Bis L. Schwalbach. † B. Chamadahama Som- u. Felertaga, Mittwochs u. Samutaga. § Bis Kollhama nga Som- u. Felertaga.	Wicabadon- Langen- Schwalbach- Dier-Limburg (Ehsintshahet)	ohe ois 1012P 1222 9124 class of ohe 7024 012F 10125 * Von La-Schwalbuch. † Von Chausséchan nur Scan-Feinring, Mith- wochs u. Sametags. § Von La-Schwalbach auf Sonn- und Feleriags.			
(01+ 627 812 842 812 941 942 1942 11112 1442 1447 1447 147 147 247 247 347 347 447 547 847 441 641 741 742 447 641 9418 9418 1921+8 † Ab Edderstrasse.	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich pite swaden Westsiden Grandel v. Biebrich	402 * 6 cas * 718 giz his giz 402 * 602 * 602 * 712 * 712 * 712 * 712 112 * 602 * 622 * 702 * 722 * 622 122 * 602 * 622 * 602 * 722 * 622 * Ab Mainzersty. (Diob-			

Vom 1. Juni lüt 2. September. + Rie 22. September.
OmnibusSinio Walkmühle—Waldnisechen.
OmnibusSinio Walkmühle—Waldnisechen.
Abfahrt Walkmühle 4. 52 mas 68° Un Sestem. Abfahrt Waldnis
448, 6 und 278 Unr Nachm. — Fahrpreis 20 Pf. 6 Ferrum.

# Familien-Nadyrichten

Bon Bertobungen, Deirathen, Seburten und Tobes-fällen wolle man bem "Zagblatt" fofort burch Bofitarte tingige machen, folern Grwibnung berfeiben nuter borbebenber Rubrit gemuncht wirb. Sobre ertlieben baburch nicht.

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

#### Erftes Special-Gefdäft in Thüringer Burstwaaren

von C. Limpert, Chivalbacherftraße 47, empfiehlt A. Cervelatwurft, Bintetin, per Nd. Mt. 1.60, Mettivurft zu Mt. 1.20, Chinten im Gaugen per Nds. 80 Nf., Preftopt von O Bf. ao, Chiuten im Ausschnitt Mf. 1.—, tagl. frijd selochter Chinten Mt. 1.20.

#### Confum- u. Tifchwein. Weistwein ercl. Glas pro Flasche 40, 50 u. 60 Bf. Brothwein 50, 60 u. 80 Bf.

J. Schaab, Grabenstrasse 3. Bei Mehrabnahme noch billiger. 11112

#### Frankfurter Würstchen, Rene Linsen, Renes Sanerfrank

11500 P. Enders, Micheleberg, Ede Schwalbacherstraße.

M. Bentz, WIESBADEN. Gegr. 1883. Cravatten Taschentücher Hosenträger M. Bentz, Neugasse 2, a. d. Friedrichett Schwalbacherstr. 1, a. d. Louisenstr Filiale: Schwalb

! Enthaarungs=Bulver!

Läftig u. meistend böglich find bei Samten die immer frötiger der Zeit merchaten Sächen auf der Öbereityde, ödirut, Bruft, an Sänden und Atonien. Durch die Ainverdung eine State der Schale der der der der State der u. gang unhfabl, felde auf de garesten daut. In Gasbofen gang unicadl., felbit auf ber garteffen Quut. In Glasbojen Gr. 8 Mt. bei 4853 Coiffeur u. Barf. W. Sulzbneh, Spiegelgaffe 8.

# Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt".

Winter 1897/98.

Auf den mit dem Taschen - Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" verbundenen, sich stets grösserer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

# Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" nicht nur jedem der mehr als 14,500 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in grösster Zahl von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine

#### Gesammtverbreitung von ca. 20,000 Exemplaren

angenommen werden darf.

Kraft tritt.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel der verehri.
Geschäftsweit zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

	die	ganze	Seite	mit				Mk.	20
		halbe		,					11
1		drittel	,						8.—

Mit Aufdruck einer	Empfehlung nach	Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen	
Raume auf dem Titelblatte des	Umschlags liefern wir	den Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt"	
zum Preise von	1000000	for 50 Stillok	

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am 1. Oktober in

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt"

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel).